



LSFV BW

Landesverband der
Schulfördervereine

Herausragende Projekte mit 12.000 Euro prämiert

LSFV BW verleiht Förderpreis *Ehrenamt macht Schule*

Stuttgart, 20. Juni 2018. Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW) hat vergangenen Donnerstag den Förderpreis *Ehrenamt macht Schule* verliehen. Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Hospitalhof Stuttgart erhielten fünf Schulfördervereine aus Baden-Württemberg Preisgelder im Wert von insgesamt 12.000 Euro, die sie für Projekte im Bereich Erziehungspartnerschaften einsetzen können. Über den ersten Platz durfte sich der Förderverein der Grundschule Rheinmünster e.V. freuen.



Ute Heß hebt in ihrer Eröffnungsrede die Wichtigkeit der Schulfördervereine hervor © LSFV BW

„Das Wenige, das du tun kannst, ist viel.“ Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer eröffnete Ute Heß, Vorsitzende des LSFV BW, die Preisverleihung des Förderpreises *Ehrenamt macht Schule* am 14. Juni. Sie rückte in ihrer Rede das Engagement der Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt und verdeutlichte die Wichtigkeit der Schulfördervereine für den Bildungsbereich. Mit dem Förderpreis *Ehrenamt macht Schule* solle das besondere Engagement der Vereine hervorgehoben werden und den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit gedankt.

Volker Schebesta, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, knüpfte in seinem Grußwort an die Rede der Vorsitzenden an: Das Ehrenamt nehme in Baden-Württemberg eine besondere Rolle ein und werde von der Politik sehr geschätzt. Schulfördervereine seien eine große Bereicherung für die Bildungslandschaft und er freue sich über das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen.

61 Schulfördervereine aus Baden-Württemberg hatten sich im April und Mai für den Förderpreis beworben, der in diesem Jahr erstmalig vom LSFV BW dank der Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH ausgeschrieben werden konnte. Der Preis lief unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen! Erziehungspartnerschaften an Schulen“ und prämierte besondere Projekte, die sich um eine gute Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus bemühen.

„Wir freuen uns, mit dem Förderpreis *Ehrenamt macht Schule* herausragende Projekte von Schulfördervereinen unterstützen zu können“, sagte Georg Wacker, Geschäftsführer der Staatlichen Toto-Lotto GmbH, der persönlich schon lange mit dem LSFV BW verbunden ist. „Wir haben als staatliche Institution die Verantwortung, soziale Projekte zu fördern, und bei dem großartigen Engagement der fünf Preisträger ist uns dies eine besondere Freude.“



LSFV BW

Landesverband der
Schulfördervereine

12.000 Euro für besonderes Engagement

SeSiSta – Selbstbewusst-Sicher-Stark: Mit Schulungen zu Gewaltprävention und Selbstbehauptung für Kinder, Eltern und Lehrer sicherte sich der Förderverein der Grundschule Rheinmünster e.V. den ersten Platz des Förderpreises. Das Preisgeld von 5.000 Euro dient der Finanzierung der Seminare, die von geschulten Pädagogen an der Schule durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist die Schaffung von Selbstbewusstsein und die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten in für Kindern typischen Konfliktsituationen.

Über den zweiten Platz durfte sich der Förderverein des Friedrich-von-Alberti-Gymnasiums e.V. aus Bad Friedrichshall freuen. Mit dem Projekt „Globales Lernen am FvAG“ überzeugte der Verein die fünfköpfige Jury. In Zusammenarbeit mit den Eltern möchte die Schule einen Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen leisten. Um dies zu erreichen, wurden in Gemeinschaftsarbeit Einzelprojekte umgesetzt wie der Bau eines Insektenhotels auf dem Schulhof oder Urban Gardening. Auch in der Upcycling-Schülerfirma sind sowohl Schüler als auch Eltern und Lehrer aktiv. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Der Förderverein Impulse e.V. der Abt-Bessel-Realschule in Buchen (Odenwald) überzeugte mit der Schülerfirma „Namaste Nepal“ und erhielt 2.000 Euro Preisgeld. In Zusammenarbeit mit dem Verein, Eltern und Lehrern importiert die Schülerfirma fair gehandelten Kaffee aus Nepal, röstet diesen in der Region und vertreibt ihn schließlich über Partner. Mit dem Gewinn wird der Wiederaufbau von Schulen im nepalesischen Gati finanziert, das von dem Erdbeben 2015 schwer getroffen wurde.

Einer der vierten Plätze mit je 1.000 Euro Preisgeld ging an den Schulverein des Württemberg-Gymnasiums Stuttgart-Untertürkheim e.V. Im Treffpunkt WIGGY organisieren der Förderverein und die Schülerschaft regelmäßig Veranstaltungen, die verschiedene Themen beleuchten und für jeden offen sind. Die monatlichen Aktionen sind zum Teil künstlerischer Natur (Tanzkurse, Kabarettaufführungen, etc.), zum Teil werden auch ernstere Themen wie Alkoholprävention, Lernunterschiede bei Jungen und Mädchen oder Selbstverteidigung angegangen.

Das Projekt „LebensRaum Freihof-Realschule“ des Fördervereins der Freihofrealschule e.V. in Kirchheim unter Teck erhielt ebenfalls ein Preisgeld von 1.000 Euro. In dem Projekt arbeiten Eltern, Lehrer, Schüler und Ehemalige zusammen, um Aktionen zu Themen wie Aggression, Vandalismus oder Umgang im Netz umzusetzen. Für den Bereich Digitalisierung/Umgang im Netz wurden beispielsweise Tablets angeschafft, die besonders für den Unterricht ausgestattet sind und zu einem sichereren Umgang mit neuen Medien beitragen.



LSFV BW

Landesverband der
Schulfördervereine

Über den LSFV BW

Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. ist der Dachverband für Schulfördervereine in Baden-Württemberg. Der Verband arbeitet eng mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, den kommunalen Landesverbänden und weiteren Initiativen zusammen, um das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich zu stärken.

Pressekontakt

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)

Michaela Kluin

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 62011065

Fax: 0711 62011069

E-Mail: michaela.kluin@lsfv-bw.de

www.lsfv-bw.de

Bilder zur Meldung finden Sie unter <http://bit.ly/LSFVbw201803> / (c) LSFV BW

Über ein Belegexemplar würden wir uns sehr freuen!